

Besuch der Grabung Neumarkt-Pfongau und der Ausstellung zur römischen Landwirtschaft im Museum Fronfeste, Stadt Neumarkt

Freitag, 15. Juli, ab 14 Uhr

Führung: Dr. Raimund Kastler und Mag. Felix Lang (Salzburger Archäologische Gesellschaft)

Treffpunkt: 14 Uhr, Bahnhofhaltestelle Neumarkt-Köstendorf

Zugverbindung: ÖBB, 13.39 Uhr Abfahrt Salzburg Hbf, Ankunft Neumarkt-Köstendorf 13.59 Uhr

Museumseintritt: 2 € pro Person

Zum Besuch der Grabung Pfongau:

Die im 2008 begonnenen Ausgrabungen werden heuer wiederum in Kooperation von Landesarchäologie/Salzburg Museum, Universität Salzburg, Österreichischem Forschungszentrum Dürrnberg und der Stadt Neumarkt/Museum Fronfeste fortgesetzt.

Die Fundstelle ist seit dem 19. Jh. bekannt. 1947 konnten dort mehrere römische Gebäude festgestellt werden. Bei der Anlage des Gewerbegebietes im Jahr 1987 wurden Teile dieser Gebäude zerstört. Die daraufhin einsetzenden Rettungsgrabungen liefen bis 1989. Es konnten dabei drei Steingebäude und ein Holzbau untersucht werden. Zu den bedeutendsten Funden aus diesen Grabungen zählt ein Büstengefäß aus Bronze.

Im Jahr 2000 wurde durch Archeo Prospections der ZAMG, Wien, geophysikalische Prospektionen in der nördlich anschließenden Parzelle durchgeführt, bei denen vier weitere Gebäude und Teile der Umfassungsmauer des Hofareals geortet wurden. Diese Wirtschaftsgebäude – deren Funktion und zeitliche Stellung – stehen neben Fragestellungen zur landwirtschaftlichen und handwerklichen Tätigkeit auf dem Gutshof im Zentrum der Untersuchung. Im letzten Jahr wurde zwei Ziegelbrennöfen untersucht, die wichtige Ergebnisse zum Handwerk im ländlichen Raum von Iuvavum erbrachten.

Die Ausstellung im Museum Fronfeste, Stadt Neumarkt zeigt erste Ergebnisse und Funde der Grabungen sowie einen Überblick zur römischen Landwirtschaft im Raum Salzburg.